



Zukunft Wolfsthal

Wollen wir eine Ideenbörse und Drehscheibe für Ziele, Projekte und neuem Engagement in Wolfsthal aufbauen?

Die Dorferneuerung in unserer Gemeinde Wolfsthal gibt es zum Glück schon seit vielen Jahren. Doch „Dorferneuerung“ hat sich mittlerweile auch weiterentwickelt, als Verein, als Landesaktion, als Förderinstrument. Dabei geht es immer darum, fit für die bestehenden und zukünftigen Herausforderungen der Gemeinde zu sein.

Welche Möglichkeit es für die Gemeinde, welche Unterstützung es von Seiten der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und welche Förderungen es von Seiten des Landes NÖ für Wolfsthal und für zukünftige Projekte geben kann, wird Thema einer Informationsveranstaltung sein, zu der wir Sie herzlich einladen möchten.

Gemeinde21 bedeutet mit möglichst vielen VertreterInnen des alltäglichen Lebens unserer Gemeinde einen gemeinsamen Weg einzuschlagen, der letztlich neue Ziele, Strategien und nachhaltige Projekte nach sich bringen soll.

Dabei geht es vor allem um die Unterstützung bereits aktiver Personen, Initiativen, Interessensgemeinschaften und das Finden neuer Engagements, Initiativen und Ideen. Dabei soll nicht gegen- sondern miteinander gearbeitet werden.

In einem ersten Schritt ist geplant, ein sogenanntes „Kernteam“ zu gründen, das als Bindeglied zwischen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung helfen soll, die bevorstehende BürgerInnenbeteiligung maßgeschneidert zu planen und zu koordinieren.

Wir laden Sie/Dich am Mittwoch, den 27. April 2011 um 19h ins Gemeindeamt zu einer Informationsveranstaltung zu dem Projekt Gemeinde21 ein.

Auf Ihr persönliches Erscheinen freuen sich

Bürgermeister Gerhard Schödinger

DI Alexander Kuhness (NÖ Dorf- und Stadterneuerung)





Gemeinde21

Die Gemeinden Niederösterreichs können mit Hilfe der Gemeinde21 wirksamen Nutzen in unterschiedlichen Ausprägungen, Formen und auf unterschiedlichen Ebenen erzielen. BürgerInnenbeteiligung wird in Form eines Kernteams repräsentiert, das sowohl bei der Erarbeitung des Zukunftsbildes für die Gemeinde21 als auch bei der Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen mitarbeiten soll und dabei das Bindeglied zwischen politischer Gemeindevertretung und Bevölkerung darstellt.

Die wichtigsten Merkmale der Aktion „Gemeinde21“:

- erhebt die Nachhaltigkeit auf der Ebene der Gemeindeentwicklung zum Prinzip
- legt mehr Augenmerk auf Prozesse und auf Auswirkungen von Maßnahmen
- legt mehr Wert auf Professionalität im Prozess und im Projektmanagement
- ist Integrations- und Beziehungsarbeit um „allen Gruppen eine Stimme zu geben“
- schafft eine gemeinsame, nachhaltige Zukunftsplanung
- Bezieht sich auf die gesamte Gemeinde
- Bindet regionale Interessen und Ideen ein

Der erste Schritt - Gemeindeimpuls

- Abklären im Gemeindevorstand und Gemeinderat über Sinn, Nutzen und Zweck einer Gemeinde21
- Einbeziehen der wichtigsten Schlüsselpersonen (Ausgewogenheit)
- Kernteamzusammenstellung (Einbeziehen aller relevanten Bevölkerungsgruppen)
- Spielregeln und Verbindlichkeiten für die Entscheidungsabläufe, Kommunikation, ...definieren

Aufbauen und orientieren - Leitbilderstellung

- Erstellung eines umfassenden Zukunftsbildes / Entwicklungsleitbildes
- Erstellung eines übergreifenden Maßnahmenkatalogs

Projektumsetzungen

- Projektmanagement, Förderberatung, Einreichungshilfestellungen, Abrechnungshilfestellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung etc.

Regionaler Trend

Speziell im Römerland Carnuntum findet sich heute eine Gemeinde21-Dichte, wie sonst nirgends in NÖ. Die Gemeinden Trautmannsdorf, Göttlesbrunn-Arbesthal, Höflein, Rohrau, Prellenkirchen und Berg befinden sich derzeit in einem aktiven Gemeinde21-Programm. Damit sind 15 Orte - flächenmäßig beinahe durchgehend zueinander verbunden- derzeit sehr bemüht, Ziele und Maßnahmen mit Weitblick in einem wegweisenden Leitbild fest zu halten und dieses konsequent auch schrittweise umzusetzen. Ob Wolfsthal sich diesem Trend anschließt, entscheidet Wolfsthal selbst!

www.gemeinde21.at

